

Tunnel: Ab dem 4. Dezember wird gebaut

VERKEHR Sechs Jahre nach der Sperrung wird ab Mittwoch am Bahnübergang Bremer Straße saniert

Seit Mitte 2013 ist der Fußgängertunnel am Bahnübergang in der Bremer Straße gesperrt. Nun beginnen die Arbeiten. Autofahrer müssen jetzt Umwege fahren.

VON NIKOLA NORDING

LEER - Eine Ankündigung, die Freude und Sorge zugleich in Leer auslöst: An diesem Mittwoch, 4. Dezember, beginnen die Bauarbeiten am Fußgängertunnel am Bahnübergang in der Bremer Straße. Dies teilte die Stadt Leer am Donnerstag mit.

Freude, weil es endlich losgeht. Seit Mitte 2013 ist der Fußgängertunnel gesperrt. Es hatten sich damals Betonbrocken von beachtlicher Größe aus der Decke gelöst. Seitdem wartet die Stadt auf die Sanierung. „Es ist eine gute Nachricht, dass es endlich losgeht“, sagt der Leerer Stadtbaurat Carsten Schoch.

Sorge, weil in den kommenden 13 Monaten der Bahnübergang an der Bremer Straße nur noch einspurig befahrbar ist. Ab Mittwoch können ihn nur noch Autos mit dem Ziel Innenstadt be-



Der Tunnel an der Bremer Straße wird ab Mittwoch saniert.

ARCHIVBILD: ORTGIES

fahren. Stadtauswärts müssen Autofahrer einer Umleitung über die Friesenstraße, die Augustenstraße und den Stadtring folgen. „Wir haben

uns zu dieser Lösung entschieden, um die Beeinträchtigung des Verkehrs so gering wie möglich zu halten“, erklärt Schoch. Eine Vollsperrung kam nicht in Frage. Eine Ampellösung sei abgelehnt worden, weil die Verkehrsplaner einen Rückstau bis auf den Bahnhofsring fürchteten.

Derzeit geht man bei der Stadt davon aus, dass die Sperrung bis zum 31. Dezember 2020 dauert. Schoch rechnet trotzdem nicht mit einem Verkehrschaos.

Er betont, dass die Baumaßnahme auch keine Baustelle der Stadt sei. „Wir sind Kreuzungspartner und Verkehrsbehörde. Die Maßnahme führt die Bahn durch“, sagt Schoch. „Formal gesehen ist es eine Eisenbahnbrücke über einen Fußweg.“

Die Bahn teilt mit, man habe die Vorarbeiten soweit abgeschlossen. Ab der nächsten Woche werde die Baustelle eingerichtet und erste Kabel verlegt. Laut könnte es für die Anwohner ab dem 27. Dezember werden: Dann werden laut Bahn die Rammarbeiten für den Einbau des neuen Tunnels und den Bau von Hilfsbrücken auf jeden Fall wahrnehmbar sein.

Wie berichtet, wird der neue Tunnel beiderseits durch eine Treppenanlage mit Fahrradspuren erreichbar sein und eine Höhe von 2,50 Meter sowie eine Breite von vier Metern haben. Der Tunnel soll laut Bahn auf Wunsch der Stadt Leer mit vandalismussicherer Beleuchtung ausgestattet werden.